

resp 10/11 891

N. 53618/1

Curriculum vitae g/pt/akt

Gmunden 28/9/891

110

Sehr verehrter Herr Schlögl!

Ich danke Ihnen verbindlich für  
 Ihre lieben Briefe u. erwähne Sie dem  
 jungen Herrn das Sie solche An-  
 erkennungskarten in Form eines  
 Briefes ausgesagt sind, das geht noch zu  
 zum monatlichen Kranksein ab;  
 fallen Sie doch dieses Sommer über  
 die Alpen, kräftigere Luft genießen  
 können! Herr Dr. Frankl hat mich  
 nicht besucht, es war nicht in meinem  
 Interesse oder meiner Meinung; kein

ich abwaschen, so wird mir immer  
ganz recht bequemt, ob jemand mich  
fühlt.

Nun möchte ich Sie auf bitten  
mir für einen Revisor für  
das Gmundner Wochenblatt  
~~zu~~ ~~unsern~~ Saban und Frau  
Saban und die Frau als Revisor  
formuliert guttunen zu lassen.  
Ich dankte Sie herzlich und herzlich  
für 70 fl. Geburtstagsbesuch einen  
Notiz über Sie unfernen und  
wird mich mit Gleichgültigkeit  
bezüglicher Besuchen zu veröffentlichen.

Sie Q. W. ist zuerst von einem  
Ludwige, jedoch wird er sich von  
Joseph und allerhöchsten Personen gelassen  
Cumberland Königin v. Hannover, Württemberg  
Toscana e. c. t. Also läge mir viel daran  
daß etwas Gefallsollendes geschehen würde.  
Nun da Herr Herr Kapone die Mühe  
nimmt und Herr nicht zu weit von  
ist so bitte ich Sie gütlich um  
einige von den hier gestellten Aufgaben.  
Denn die Höhe derer ist noch höher  
um das alle zu fördern. Lassen Sie mir  
die Namen zum Postamt zu schicken  
Ich bin aber sehr dankbar für das  
Sie Arbeit nicht weniger gemacht.

Wenn Ihnen ein sehr wohl, ich  
wünsche Ihnen sorglich andauernde  
Erhaltung Ihres Leidens.

Mein herzlichstes Gedächtnis Ihnen  
und Ihren lieben Angehörigen

So ganz ergebenster Freund

J. Födinger



Gmünd 7/11 891

Hochgeehrter Freund Schögl!

Auf Dank Ihrer Gerührl. Briefe  
 für die Festsetzung des „Curriculum vitae“,  
 laßt es mich ja doch gleich, daß Sie in  
 Folge Ihrer leidenden Gesundheit nicht  
 sofort meinen Wunsch auszuführen  
 werden können. Ich werde mir  
 erlauben das „Curriculum vitae“  
 in meinem Artikel der bereits fertig  
 ist, einzufügen und zwar so, wie ich,  
 wie ich mit Ihnen bekannt geworden bin,  
 dem folgt das „Curriculum vitae“  
 selbst. Sie fragen wohl, wie

Malaria wurde, wenn Sie hier in  
jehl wieder mit meinem römischen  
Lief vollendigt beschäftigt. Davon arbeiten  
in mein Hof einfügen 7 Tafeln mit Natur-  
beschreibungen der kalten, feuchten  
Wintersonnen Tag. Letz. März. Tafel  
wird in Aquivalenz nach meinem Original.  
Einführung finden, bin beim 14. glücklich  
angelaufen und habe somit auch die Hälfte  
erreicht. Die gleiche Form von diesen Liefen  
bereits einmal geschrieben zu haben.  
Es ist ein in Verschiedenheit <sup>geteilt</sup>

34
35

$\frac{34}{45} \frac{1}{m}$  groß

Liebes, in welchem sämmtliche Photographien  
von Rom die Sie von einem geschickten  
Künstler, seiner geklart sind.

Abenscheinungsbilder folgen die Aquavalle  
und Spandauerbrücke. Das Titel-  
blatt ist mit der Feder gezeichnet  
und von mir persönlich gezeichnet. Sei

Die Photographien sind geschickter Kritiker  
Der bekanntesten Kritiker und zum  
Vergleich folgt meine Wanderung durch  
die Straßen Roms gezeichnet und mit  
Aquavalle gezeichnet. So baldmöglichst

ist das Werk mit dem ich mich so  
lange von fernem glanze; doch bin ich  
immer gewinnend besüßlich.  
Mit vielen Grüßen

Sehr ganz ergebener  
Freund  
L. Födingen





J. N. 53618/3

Gründen 27/12 1891

W 110  
Sehr geehrter Freund!

Leute kann ich Ihnen wieder  
sehr empfehlen; Sie  
Lipfer fallen vor einigen Tagen  
gerade zur Zeit, wo diese Lipfer alle  
in die Höhe steigen. Mit Dezember,  
sich für ein gutes Blatt, und sie fangen  
sich an zu steigen. Also ist es so daß  
sie Ihnen recht gut bekommen sie  
sind sehr angenehm und müssen  
sich und groß gewachsen. Die Lipfer

sagte mir heute, daß sie ein kleiner  
Salikataffee handlungem gepulverten  
Weißbrot zu machen sehr schön ist das  
aber eine viel billigere Variante  
nicht so feinsten Sorten, und werden  
jedemfalls als erste Reinheit  
geachtet.

Herrn Grafen Protokoll. Heute hat mich  
gestern gebeten Herrn Ihre besten  
Grüße und Gratulation zu Herrn F. J.  
Geburtsday zu übermitteln. Ein war  
zur Zeit in München und war als

<sup>nach</sup>  
Ihre Gnade, bitte ich Sie um  
Ihren Artikel, leider viel zu spät,  
weßhalb Sie bitte, ihn dieses Verhältnisses  
gütigst auszufertigen zu wollen.

Ihre angeblich rechter Personal Lanti.  
befindet sich derzeit in Gmunden. Lützow  
hat im Jahre 1872 i. d. N. seinen Pater einen  
Artikel gegen die Gestalt des Pater Josef  
Esterhazy Madona veröffentlicht, er  
wurde darauf in Wien und vorzüglich von den  
Patern nicht gestigert angegriffen, und so blieb die  
Pater Madona wieder voll. Sowie es war es das jetzt  
in Gmunden sich befindende Bild, welches diesen Artikel  
zugewidmet.



mit höchstlich wurde das Bild bereits in den fünfzehn  
Jahren von Schorer von Carosfeld (Dachauer Gal. Direktor),  
von Kraft (Wiener Gal. Direktor), Pallinger und  
später von Engelst +, Markt + s. j. 1. als  
unvergleichlich schon unbekannt. Die Gemälde ist ein  
höchlichste Bekanntheit liegen das Gemälde ist die  
Larvin Herway v. Kirchberg Gemälde das berühmte  
gleichnamigen russischen Gemälde (Alexander II). Es  
ist eine unverkennbare Gemälde mit diesem Bild, sehr  
interessant. Seit dem Jahr 1625 ist das Bild in Händen  
dieser alten (wohl) Familie v. seit 1828 Königlichem  
Sapient mit den verschiedenen Kunstverständigen  
wegen die Hälfte für, die andere Hälfte dagegen ist, und  
unverkennlich die Kunst werden seinem Königreich  
ihnen echten nicht verkaufen lassen. Die Larvin hat mit,  
da sie eine für Form 78. Jahr alte alleinfinden kann ist, die  
Angelegenheit übergeben, da sie das Bild verkaufen will und  
Jahr dieses bezüglich bereits beim Hofmarschall von (Cumberland)  
Markgraf zu sein. Mit dem Wissen der ist nun und nun  
wissen. Mit höchsten Gemälden der Kunstwerke by Föhringer